



Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Getreideanbauer,

wie im August angekündigt, senden wir Ihnen hier den 2. **REGIOKORN-NEWSLETTER** mit wichtigen Informationen für Sie. Wie immer, bitten wir Sie, diese Newsletter aufmerksam durchzulesen, damit Sie auf dem letzten Stand der Entwicklungen in diesem Projekt sind.

## 1. Teilnehmer für Ernte 2013

56 Bauern werden im Zeitraum 2012/2013 Roggen bzw. Dinkel anbauen.

## 2. Vertragsabschluss

Sobald die Verträge für die Abnahme der Ernte 2013 zur Unterzeichnung bereit sind, geben wir Ihnen per E-Mail Bescheid. Die Mitglieder der Pustertaler Saatbaugenossenschaft wickeln dies über die Saatbaugenossenschaft ab. Die restlichen Anbauer können dies in den SBB-Bezirksbüros erledigen.

## 3. Saatgutabholung/-zustellung

Derzeit läuft die Zustellung bzw. Abholung des Saatguts von der Fa. Beikircher.

**WICHTIG!! Bitte den Beleg für den Saatgutkauf und die Etiketten von jedem verwendeten Sack aufbewahren, um die Rückverfolgbarkeit der angepflanzten Sorten durch die Belege des Saatguteinkaufs und die Aufbewahrung zu ermöglichen.**

Hier finden Sie die Preise (Fa. Beikircher) der im Regiokorn-Projekt zugelassenen Getreidesorten:

- Bio Dinkel Frankenkorn 149 Euro/100 kg ab Lager (zugestellt 156 Euro/100 kg)
- Konventioneller Dinkel Frankenkorn 103,50 Euro/100 kg ab Lager (zugestellt 108,50 Euro/100 kg)
- Winterroggen Conduct 79,50 Euro/100 kg ab Lager (zugestellt im Vinschgau 84,50 Euro/100 kg)
- Winterroggen Conduct BIO 96,50 Euro/100 kg ab Lager (zugestellt 101,50 Euro/100 kg)

## 4. Zeitpunkt Aussaat und Bodenvorbereitung des Saatguts

Der Aussaatzeitraum liegt zwischen Mitte September bis Mitte Oktober. In höheren Lagen ist eher im September auszusäen, in tieferen Lagen Anfang Oktober.

### Was ist bei der Saatbettbereitung zu beachten?

- Die Zeit zwischen Saatbettbereitung und Aussaat sollte nicht zu lange sein → der Boden darf nicht austrocknen, da sonst die notwendige Bodenfeuchte für die Keimung fehlt.
- Das Saatbett sollte abgesetzt oder rückverfestigt sein → sonst fällt das Saatgut in dem gelockerten Boden zu tief und/oder das Saatgut hat in der gelockerten Ackerkrume keinen ausreichenden Anschluss an die Bodenfeuchte.



- Für die Rückverfestigung des Saatbetts bestehen drei Möglichkeiten:
  - den Boden nach der Saatbettbereitung eine Woche sich absetzen lassen
  - bei der Saatbettbereitung für eine Rückverfestigung sorgen, z.B. über eine nachlaufende Walze
  - bei der Aussaat eine Frontwalze einsetzen
- → die Saatbettbereitung sollte nicht länger als eine Woche vor der Aussaat, und
- kann bei maschineller Rückverfestigung auch bis kurz vor der Aussaat erfolgen.
- Ein **krümeliges, gut abgesetztes** oder rückverfestigtes **Saatbett** schafft die beste Voraussetzung für die Keimung:
  - die gewünschte Ablagetiefe für das Saatgut kann eingehalten werden (Saatgut fällt bei der Aussaat nicht zu tief durch die gelockerte Krume)
  - Kapillarwasser wird an die Saat von unten herangeführt
  - ein optimaler Luft-/ bzw. Gasaustausch ist möglich, wie auch
  - ein schnelles Erwärmen der Ackerkrume.

**Hinweise zur Aussaat von Roggen und Dinkel**

	<b>Roggen</b>	<b>Dinkel</b>
Saatzeitpunkt	Mitte September bis Mitte Oktober	
	- auf guten Standorten kann die Aussaat eher später erfolgen - in rauen Lagen sowie ungünstigeren Standorten ist eher eine frühe Aussaat zu empfehlen	
Saattiefe	2 – 3 cm	<b>3 – 4 cm</b>
	- eine zu flache Saat → Gefahr des Austrocknens und unzureichenden Feldaufgangs - eine zu tiefe Saat → verzögerter, schlechter Feldaufgang und insbesondere die Bestockungsfähigkeit und damit eine ausreichende Bestandesbildung werden beeinträchtigt	
Saatstärke	150 – 180 kg/ha	180 – 200 kg/ha
	→ falls im Frühjahr gestriegelt werden soll aufgrund des möglichen Pflanzenverlusts ein Zuschlag von 10% bei der Saatstärke machen	

Dinkel wird in bespelzter Form ausgesät → bei der Aussaat darauf achten, dass es nicht zu Verstopfungen in der Sämaschine kommt (ggf. langsamer fahren).



## 5. Kontrollen der Ernte 2013

Für die Ernte 2013 werden die Anbaukontrollen, die in den Verträgen Landwirt-Mühle festgelegt sind, von Seiten einer **externen Kontrollstelle** durchgeführt.

Ziel ist es, die Kontrollen möglichst transparent und effizient, aber gleichzeitig auch mit einer möglichst geringen Belastung für die Landwirte durchzuführen. Daher stützen sie sich auf eine Plausibilitätsprüfung der von den Landwirten gemeldeten Daten zur Anbau-Fläche, dem Saatguteinsatz (über die Belege des Saatguteinkaufes), der Ernte des Getreides (über die Belege zum Einsatz des Mähdreschers) und der Abgabemenge an die Mühle sowie auf eine Prüfung des dokumentierten Einsatzes organischer Düngemittel. Bei 10% der Landwirte wird zusätzlich eine Stichprobenkontrolle durchgeführt. Die Kosten für die externe Kontrolle belaufen sich für das Jahr 2013 auf **42 Euro zzgl. MwSt.** pro Betrieb. Derzeit werden Möglichkeiten ausgelotet, diese Kosten über alternative Wege abzudecken.

## 6. Erntepreise 2013

Aufgrund der starken Nachfrage nach Dinkel auf Abnehmerseite konnte eine deutliche Steigerung des Dinkelpreises gegenüber 2012 erzielt werden.

Erntejahr	Landwirt €/kg konv./bio (im Spelz)	Mehl konventionell €/kg	Mehl bio €/kg
2012	0,60/0,75	1,45	1,75
<b>2013</b>	<b>0,75/0,90</b>	1,70	2,00

Der Roggenpreis bleibt unverändert bei **0,75/0,90 € kg** konventionell/bio.

## 7. Veranstaltungen für die Anbauer

Am **Mittwoch, 26. September 2012** findet von 10 Uhr bis ca. 12 Uhr in der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft **Dietenheim** eine Veranstaltung zur Vorstellung der Ergebnisse der ersten Regiokorn-Ernte statt.

Von Freitag, 28.09 bis Sonntag, 30.09.2012 findet in Brixen der **10. Südtiroler Brot- und Strudelmarkt** fest. Am Sonntag findet ab 9:30 Uhr ein feierlicher Einzug mit Festwägen statt.

Sie alle sind herzlich zu beiden Veranstaltungen eingeladen!